

# **Salomon Hans**

**Vorname:** Hans

**Nachname:** Salomon

**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in Bandmanager:in Arrangeur:in

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik

**Instrument(e):** Altsaxophon Klarinette Sopransaxophon Tenorsaxophon

**Geburtsjahr:** 1933

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

**Todesjahr:** 2020

Hans Salomon ist eine lebende Legende der Jazz-Szene Österreichs. Anfang der 50er-Jahre spielt Hans Salomon zusammen mit Joe Zawinul und ist auch Mitbegründer der Austrian All Stars. Er spielt viele Jahre in der Johannes Fehring Big Band. Gleichzeitig unternimmt er viele andere Jazz-Aktivitäten z.B. mit Friedrich Gulda, Fatty George, später war Salomon auch Mitglied des Erich Kleinschusters Sextetts und der ORF Big Band. Er arbeitet zusammen mit nationalen und internationalen Größen des Jazz wie Fatty George, Friedrich Gulda, Louis Armstrong, Gerry Mulligan, Chico O'Farill, Lionel Hampton, Lou Rawls, Mel Lewis, Ron Carter, Cannonball Aderley, J.J. Johnson, Ray Charles, Barry Manilow, Johnny Friffin, Hans Koller, Slide Hampton, Phil Woods Chliffort Jordan, Caterina Valente und Art Farmer. Für Art Farmer arrangiert er ein ganzes Album, ebenso machte er Arrangements für Stan Getz, Toots Thielemans und Toni Stricker.

Salomon spielt in der Band von Lady "P" und hat auch viele Auftritte mit eigenen Gruppen. Er ist Leiter der "Vienna Big Band Machine" und der "Blue Note Big Band" mit Frank Main. Er veröffentlicht zwei Alben unter eigenem Namen "Speak Low - Romantic Jazz Vol.1" (2000), "Midnight Lady - Romantic Jazz Vol.2" (2001). Seit dem Frühjahr 2001 unterstützt er die Hip Hop Band seines Sohnes "DeWieners".

## **Ausbildung**

Klarinetten- und Saxophon-Unterricht bei Fatty George, Hans Koller und Karl Kowarik

## **Tätigkeiten**

1945 Wien ab diesem Zeitpunkt erste öffentliche Aktivitäten als Jazzmusiker in der Band von Fatty George; langjähriges Bandmitglied  
Wien um 1950 erste Jazzaktivitäten in der damals modernsten Stilistik (Lennie Tristano, Lee Konitz) in Wiener Künstlertreffpunkten (Strohköffer, Café Landtmann), in amerikanischen Soldatenclubs (Tuxedo Club, Castle Club) und mit Kollegen wie Roland Kovac, Vera Auer, Joe Zawinul u.a.  
1954 Mitbegründer der Austrian All Stars gemeinsam mit Karl Drewo, Joe Zawinul, Rudolf Hansen und Viktor Plasil  
1954 erste Schallplattenaufnahmen  
1955 Übernahme der All Stars durch Johannes Fehring in dessen Big Band  
1955 - 1956 Radioproduktionen gemeinsam mit Friedrich Gulda ("Jazz für Kenner")  
1958 Teilnahme mit der International Youth Band beim Newport Jazzfestival in den USA und bei der Weltausstellung in Brüssel  
in den 60er-Jahren Arrangiertätigkeit für Max Greger und Mitwirkung in Friedrich Guldas Eurojazz-Orchester-Projekten  
1965 - 2000 Orchester der Vereinigten Bühnen Wien Wien Mitglied des Orchesters  
1966 Mitglied im Erich-Kleinschuster-Sextett (zahlreiche Jazzproduktionen für den ORF mit internationaler Jazz-Elite)  
1971 ORF Big Band Wien Mitglied in der ORF-Big Band  
1985 Newport International Band: Mitglied (Zusammenarbeit mit Louis Armstrong, Gerry Mulligan u.a.)  
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Wien in den 80er- und 90er-Jahren Jazz-Konsulent des Orchesters der Vereinigten Bühnen Wien (Ronacher, Theater an der Wien, Raimundtheater)  
2001 seitdem Unterstützung der Hip-Hop-Band seines Sohnes (DeWieners)  
2005 Jazzfestival - Verein Kulturfleckerl Eßling Wien Mentor und Mitgestalter Zusammenarbeit mit Stephane Grappelli, Toots Thielemans, Antonio Carlos Jobim, Joe Zawinul, Ray Charles u.a.

## **Aufführungen (Auswahl)**

2008 Wien Jazzfest Wien  
2009 Salzburg Salzburger Jazzherbst

## **Auszeichnungen**

2004 Republik Österreich Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst  
2014 Amt der Wiener Landesregierung Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien

## **Pressestimmen**

### **20. Dezember 2004**

Das mit dem Jazz ist so eine Sache. Da gab es schon einige bewegende Momente:

Wenn etwa der über 70-jährige Hans Salomon der Ballade "Lost Love" mit elegantem Tenorsaxofonsolo Tiefe verleiht, oder wiederum Salomon über seinem eigenen Song "Die Glockn" ein funkiges Altsolo legte.

*Oberösterreichische Nachrichten (Christoph Haunschmied)*

## **2001**

Gemeinsam gab man Salomons Lieblingsstücke zum Besten und der Meister selbst bewies einmal mehr, warum sein Spiel von Armstrong, Ella, Shirley Bassey, Art Farmer und Joe Zawinul so geschätzt wurde und wird. Leicht nachzuvollziehen bei Hans Salomons "Midnight Lady".

*Jazzzeit (Christian Bakonyi)*

### **Diskographie:**

- 2001: *Midnight Lady* - Romantic Jazz Vol.2
- 2000: *Speak Low* - Romantic Jazz Vol.1

**Links** [Eintrag bei Wikipedia](#), [mica-Veranstaltungskalender: Portrait Hans Salomon \(2011\)](#), [mica-Artikel: Hans Salomon wurde 80 \(2013\)](#)

---